

Nürnberg, 20.02.2020

Unsere Reaktion auf den entsetzlichen Anschlag in Hanau

Wir sind fassungslos und tief betroffen angesichts der rassistischen und rechtsextremen Tat in Hanau. Unsere Gedanken sind in erster Linie bei den Freunden und Angehörigen der Opfer. „Die Allianz gegen Rechtsextremismus verurteilt diese Tat auf das Schärfste. Wir stehen mit unseren 380 Mitgliedern geschlossen hinter allen Betroffenen von rassistischer und rechtsextremer Gewalt. Wir setzen uns ganz im Sinne der Menschenrechte ein für Vielfalt und ein weltoffenes und friedliches Miteinander“, sagt Stephan Doll, Vorsitzender der Allianz.

„Heute geht es darum unser Mitgefühl, unsere Solidarität und unsere Trauer für die Opfer des rassistischen Terroranschlags zum Ausdruck zu bringen. Wir erinnern dabei aber auch an die geistigen Brandstifter der AfD, die verantwortlich sind für eine wachsende rassistische und völkische Stimmung. Mörder, wie der Angreifer von Hanau, fühlen sich durch diese menschenverachtende Stimmung getragen. Worten folgen Taten“, so Stephan Doll weiter.

Rückfragen bitte an:

Geschäftsstelle Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
0911-231-90587, kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de,
oder an Stephan Doll 0911-24916-6